

Editorial

Sie können die Zukunft aktiv mitgestalten

Im Austausch mit Ihnen, liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, bemerke ich eine neu gewonnene Dynamik. Es herrscht Aufbruchstimmung. «moving forward» heisst es auch am Hospitality Summit. HotellerieSuisse-Direktor Claude Meier freut sich darauf, mit Ihnen gemeinsam die Branchen-zukunft zu gestalten. Ein Blick auf das Forumsprogramm vom 14. und 15. Juni gibts auf Seite 5.

In der Branche ist eine neu gewonnene Dynamik spürbar.

Dynamisch und vorwärtsgerichtet sind auch die Schweizer Jugendherbergen. Das Unternehmen macht es sich zur Aufgabe, die Zukunft für kommende Generationen aktiv mitzugestalten. Im Gespräch mit unserer Redaktorin Blanca Burri reflektieren Jugendherbergen-CEO Janine Bunte und René Dobler, CEO der Schweizerischen Stiftung für Sozialtourismus, ihre Fortschritte (Seite 13, 14 und 15). Ihr Erfolgsrezept ist, sich stets zu hinterfragen und Neues dazuzulernen. Ihr Beispiel zeigt: Erfolg beflügelt nicht nur, er verpflichtet auch.



Nora Devenish
Redaktorin
nora.devenish@htr.ch

Gastkommentar

Die Welt der Hotellerie ist weiblich

Gespräche während der Schwangerschaft, flexible Arbeitszeitmodelle: Vorgesetzte in Hotel- und Gastrobetrieben haben dafür zu sorgen, dass **Frauen nach dem Mutterschaftsurlaub ihre Arbeit wieder aufnehmen können**, schreibt Claudia Züllig-Landolt.

Seit dem Abschluss meiner Ausbildung vor 40 Jahren habe ich in der Hotellerie häufiger mit Frauen als mit Männern zusammengearbeitet. Ich bin überzeugt, dass die Berufe der Hotellerie und Gastronomie mehrheitlich von Frauen ausgewählt werden, da sie sehr sinnstiftend und sinnspendend sind. Wenn man gerne mit Menschen zusammenarbeitet, gibt es keinen schöneren Beruf. Ich bin auch überzeugt, dass gemischte Teams bessere Lösungen finden, als wenn Männer Entscheidungen allein treffen. Frauen in Unternehmen sind überaus wichtig.

Mütter im Arbeitsprozess zu behalten und zu integrieren, liegt mir am Herzen. Ich bin selbst Mutter zweier erwachsener Söhne und habe es immer geschätzt, dass ich nebst dem Muttersein weiterhin als Gastgeberin tätig sein konnte. Für eine Mutter ist der Wiedereinstieg nach der Geburt und der wichtigen Stillzeit eine grosse Herausforderung. Umso wichtiger ist es, dass Arbeitgeber Hand bieten und bemüht sind, den Müttern die Rückkehr ins Berufsleben so angenehm wie möglich zu machen. Dies bedingt Wille und grosse Flexibilität der

Unternehmen bei der Gestaltung der Arbeitszeiten und der möglichen Tätigkeiten, die beispielsweise für einen Teilzeit-job infrage kommen.

Mütter im Arbeitsprozess zu behalten, liegt mir persönlich am Herzen.

Unsere Branche eignet sich perfekt dafür, Wiedereinsteigerinnen, aber auch Quereinsteigerinnen ihren Bedürfnissen angepasste Arbeitszeiten zu ermöglichen. Schliesslich werden unsere Dienstleistungen fast rund um die Uhr angeboten. Idealerweise bieten sich hier auch Homeoffice-Tage an – gerade in den Bereichen Finanzen, HR oder Marketing. Ganz nach dem Motto: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Die heutige Generation von Frauen teilt sich die Familienpflichten gerne partnerschaftlich. Darum ist es wichtig, dass man Frauen die Möglichkeit eines Wiedereinstiegs proaktiv anbietet und diese mit ihnen offen bespricht – schon während der Schwangerschaft. Und schliesslich müssen Unterneh-

men im Wissen um den Fachkräftemangel flexibel sein beziehungsweise flexibler werden, um arbeitswilligen Frauen familien-taugliche Arbeitsmodelle zu bieten. Dies ist mit einer positiven Haltung und ein wenig «Goodwill» in der Hotellerie gut machbar.

Zwar gibt es heute mehr Krippenplätze als noch vor 30 Jahren, doch werden in den Kindertagesstätten kaum Betreuungszeiten nach 18 Uhr angeboten. Insofern kommen für Mütter mit Wiedereinstiegswunsch häufig nur Tageseinsätze, mehrheitlich während der Woche, infrage. Das ist eine Tatsache, die sich anscheinend nicht ändern lässt. Im «Schweizerhof» Lenzerheide

Es bieten sich Homeoffice-Tage an. Denn wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

bieten wir einen hoteleigenen Kindergarten an, in dem die Kinder unserer Mitarbeitenden kostenlos betreut werden, inklusive Verpflegung am Mittag und Unterstützung bei den Hausaufgaben. Er ist an sieben Tagen pro Woche geöffnet. Das

ist eine wertvolle Win-win-Situation für die Kinder der Hotelgäste und unser Team, das darauf zählen kann, dass ihre Kinder ab 2 Jahren betreut werden.

Da immer noch viele Hotels von männlichen Direktoren geführt werden, ist Nachholbedarf in gewissem Masse verständlich. Für Männer ist es sicherlich schwierig, sich in die Gefühle einer Mutter und deren Wunsch nach einem Teilzeitpensum zu versetzen.

Nach den letzten eidgenössischen Wahlen hat sich das Parlament deutlich verjüngt, und es wurden enorm viele Frauen ins Parlament gewählt. Dies ist der richtige Weg, damit die jungen Frauen, die heute im Arbeitsprozess stehen, ihre Anliegen schweizweit auch direkt im Parlament einbringen können. Im Herbst 2023 finden die nächsten eidgenössischen Wahlen statt; ein Moment, um erneut ein Zeichen zu setzen.



Claudia Züllig-Landolt
Gastgeberin Hotel Schweizerhof Lenzerheide

Anzeige



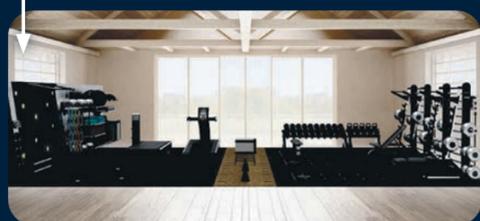
Custom professional training solutions with excellent service

Kunden zufriedenstellen, die auf ihre Gesundheit bedacht sind, mit sportlichen Geräten, die auf Wohlbefinden ausgerichtet, innovativ und einfallsreich sind?

Continuum bietet maßgeschneiderte Lösungen im Bereich Gesundheit und körperliche Aktivität an.

- Die neuesten Innovationen für ein optimales Fitness-Erlebnis.
- Anerkannte Marken und führende Technologie im Fitnessbereich.
- Vernetztes, interaktives und motivierendes Fitness.
- 5 Jahre Garantie auf alle Geräte.
- Reaktiver Kundenservice mit Unterstützung durch ein erfahrenes Technikteam.

Lassen Sie uns Ihren maßgeschneiderten Fitnessraum schaffen.



Continuum Solutions - Rue de la Pierre à Mazel 39 - CH-2000 Neuchâtel - +41 32 721 08 55 - info@continuum-solutions.ch - continuum-solutions.ch